

Humanistische Union

Landesverband Berlin-Brandenburg

Foto (von links nach rechts): Axel Bussmer (Moderation), Alexandra Nikitina, Dr. Ute Finckh-Krämer, Dr. Andrea Zielinski

Mit einer Vesper zum Ukraine-Krieg kehrte die Vesper am 31. März 2022 zurück in den Robert-Havemann-Saal im Haus der Demokratie und Menschenrechte. Wegen der Coronavirus-Pandemie fiel die für den März 2020 geplante Vesper aus. Danach experimentierten die Veranstalter*innen – die Humanistische Union Berlin-Brandenburg, die Internationale Liga für Menschenrechte, die Eberhard-Schultz-Stiftung für soziale Menschenrechte & Partizipation und die Stiftung Haus der Demokratie und Menschenrechte – mit Online-Formaten. Jetzt soll es im Havemann-Saal weitergehen und die Veranstaltungen sollen auch gestreamt werden. Weiterhin geht es um Themen, die über Berlin hinaus interessant und wichtig sind.

Für die kurzfristig von der HU federführend organisierte Vesper „Krieg in der Ukraine: Was können wir tun? Was sollten wir tun? Was müssen wir tun?“ konnte ein interessantes Podium gewonnen werden.

Alexandra Nikitina wurde in Sumy, einer Stadt im Nordosten der Ukraine, geboren und lebte bis zum Kriegsausbruch in Kiew. Dort arbeitete sie bei 'Forefilms'. Sie erzählte eindrücklich von der ukrainischen Film- und Kulturszene, was der Krieg für sie, ihre Freunde und ihre Familie bedeutet und was sie sich erhofft.

Die ehemalige SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Ute Finckh-Krämer ist Mitglied der HU und eine seit Jahrzehnten bekennende Pazifistin. Sie gehört zu den Gründerinnen des Bundes für Soziale Verteidigung (BSV) und ist Mitglied der Plattform 'Zivile Konfliktbearbeitung'. Sie erzählte von den Möglichkeiten eines zivilen Widerstandes, der auch aktuell in der Ukraine praktiziert wird.

Dr. Andrea Zielinski ist ebenfalls Mitglied der HU. Die Sozial- und Kulturanthropologin mit Schwerpunkt Konflikt, Identitäten, Wertebildungen und Ethik berichtete von den tieferen Ursachen des Konflikts. Diese und weitere Vespere stehen auf unserem [YouTube-Kanal](#) zur Verfügung.

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/mitteilungen-nr-246/publikation/landesverband-berlin-brandenburg-2/>

Abgerufen am: 08.05.2024